

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1865**

52 (1.4.1865)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-231058](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-231058)

# Severisches Wochenblatt.

N<sup>o</sup> 52. Sonnabend, den 1. April 1865.

## Haus- und Verdienst-Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, dem königlich Preussischen Oberberg-rath Serlo das Ehren-Ritterkreuz erster Classe zu verleihen.

J. B.: Köhler.

## Obrigkeittliche Bekanntmachungen.

1. Der Hausmann Heinrich Siebels Peters, zu Westerhausen, ist wegen Verschwendung unter Curatel gestellt und soll ein Curator baldigst bestellt werden.

Sever, 1865 März 27.

Amtsgericht, Abtheilung I.

In Vertretung:

B e d e l i u s.

U l b e r s.

2. Die Hebungen pr. 1. Quartal 1865 aus dem Nebenhebungsdistricte werden durch den Amtseinnehmer Fortmann zu Sever vom 29. d. M. bis zum 8. k. M., Vormittags von 8 bis 1 Uhr, vorgenommen.

Es sind zu zahlen:

Contribution, Militair- u. Servicegelder, Erbpachten, Sporteln und Brüchen, Einkommensteuer pro Novbr. 1864 bis April incl. 1865 und Jagdpachtgelder zur Haupthofcasse.

Spätere Restanten können nur an den Wochentagen: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag, bezahlt werden.

Amt Sever, 1865 März 27.

v. H e i m b u r g.

3. Nach dem über die Einnahmen und Ausgaben der Genossenschaft der Beuferung der Sandeler und Cleverner Umlande festgestellten Voranschlag ist eine vom Ausschusse genehmigte Anlage von 1733 Thlr. 10 gr. erforderlich und zu erheben.

Das Hebungregister dieser Anlage ist vom 1. bis 10. April d. J. zur Einsicht der Genossen in Zwitter's Gasthause zu Sandel öffentlich ausgelegt und sind etwaige Einwendungen dagegen innerhalb dieser Frist beim Vorstande einzubringen.

Sever, 1865 März 29.

Vorstand der Beuferungs-Genossenschaft der Sandeler und Cleverner Umlande.

v. H e i m b u r g.

4. Auf die im heutigen Verpachtungstermine des Hillernsen Hamms abgegebenen Höchstgebote von 9 Thlr. für das nominelle Gras wird hierdurch der Zuschlag erteilt.

Bis zum 15. April d. J. werden noch die übrigen Gräse des Hillernsen Hamms unter der Hand zu 9 Thlr. für das nominelle Gras verpachtet. Pachtliebhaber wollen sich unter Sistrung eines solvenden Bürgen des Morgens von 10 bis 12 Uhr auf dem hiesigen Rathhause oder bei dem Herrn H. D. Glaa-

sen jun. auf der Schlachte, der mit der Verpachtung beauftragt ist, melden.

Sever, 1865 März 22.

Der Stadtmagistrat.

v. H a r t e n.

G e r d e s.

Der Voranschlag der Stadtcasse pro 1. Mai 1865

30. April 1866

ist auf 14 Tage vom 25. d. M. bis 8. k. M. auf dem Rathhause hieselbst zur Einsicht der Betheiligten ausgelegt, und kann innerhalb dieser Zeit jeder stimmungsberechtigte Gemeindegänger, sowie jeder persönlich Betheiligte Einwendungen und Bemerkungen schriftlich oder zu Protokoll einbringen.

Sever, 1865 März 22.

Der Stadtmagistrat.

v. H a r t e n.

G e r d e s.

## Concurs-Proclama.

6. Wider den Schmiedemeister Johann Hinrich Gerdes zu Pievens ist am 18. März Schulden halber der Concurs erkannt, zu dessen Ausführung nachstehende Termine angesetzt werden:

1. auf den

15. Mai 1865

zur Angabe aller aus irgend einem Grunde entstandenen Forderungen, Ansprüche oder zur Compensation geeigneten Gegenforderungen an den Gemeinschuldner, so wie aller dinglichen Rechte oder Separationsansprüche an die in der Concursmasse befindlichen unbeweglichen Güter, — (insbesondere auch Servituten und Reallasten) — bei Strafe des Ausschlusses von diesem Concurs und bei Verlust der dinglichen Rechte und Separationsansprüche. Die Angaben müssen durch einen bei dem unterzeichneten Gerichte zugelassenen Anwalt schriftlich eingereicht, können aber auch, wenn der Werth der anzugebenden Ansprüche die Summe von 75 Thaler nicht übersteigt, mündlich zum Protocolle gemacht werden. Der Anwalt wird durch den Auftrag zur Angabe zugleich zur sonstigen Vertretung des Gewaltgebers im Concursverfahren und zur Abgabe aller darin erforderlichen Erklärungen bevollmächtigt, vorbehaltlich der Befugnis des Gerichts, in einzelnen Fällen, nach seinem Ermessen, die Beibringung schriftlicher Vollmacht zu fordern. Die zur Begründung der Angabe dienenden Beweisstücke sind derselben, bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile, in Original oder in Abschrift beizufügen.

2. auf den

4. Juli 1865

zur Liquidation,

3. auf den

5. September 1865  
zur Anhörung des Prioritätsurtheils und  
4. auf den

17. October 1865  
zum öffentlichen Verkaufe der in der Concurs-  
masse befindlichen, hieneben beschriebenen unbeweg-  
lichen Güter im Gerichtshause.

Varel, aus dem Obergerichte, den 25. März 1865.  
v. F i n k h.

K l e y b o l d t.

#### Verzeichniß

der in der Concursmasse befindlichen unbeweglichen  
Güter, welche am 17ten October 1865 zum meist-  
bietenden Verkaufe im Gerichtshause aufgesetzt  
werden sollen.

Ein zu Pievens belegenes, mit Wirthschaftsge-  
rechtigkeit versehenes Haus nebst Garten.

#### Ausverdingung.

7. Am Montage, den

3. April d. J.,

Morgens 11 Uhr, soll auf dem Rathhause hieselbst  
die Unterhaltung der städtischen Wege mit oder ohne  
Gespann öffentlich ausverdingungen werden.

Sever, 1865 März 18.

Der Stadtmagistrat.

v. H a r t e n.

G e r d e s.

#### Verpachtungen.

8. In Concursfachen der Gläubiger des Schmiede-  
meisters Johann Hinrich Gerdes zu Pievens soll das  
zur Masse gehörige, zu Pievens belegene Krughaus  
auf ein Jahr vom 1. Mai 1865 bis dahin 1866 am

4. April d. J., Nachmittags 3 Uhr,  
im Gasthof „Schütting“ hieselbst öffentlich meistbietend  
verpachtet werden. Pachtliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1865 März 26.

B e h r e n s, c. m.

9. Da eine Unterhandsverpachtung des dem  
Herrn L. Heyl in Emden gehörenden, in Hohenkir-  
chen belegenen, vom Maler Behrens bewohnten ge-  
räumigen Wohnhauses mit Gartengrund bislang nicht  
zu Stande gekommen ist, so soll dasselbe auf 1 Jahr,  
vom 1. Mai 1865/6, am

4. April d. J.,

Abends 6 Uhr, in G. Cornelius Wirthshause hieselbst  
öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1865 März 29.

D i t m a n n s,  
m. n.

#### Vergantungen.

10. Der Landwirth Jacob Eilers, zu Groß-  
struckhausen, Gemeinde Waddewarden, will wegen  
Umzugs am

Montage, den 3. April d. J.,  
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in resp. bei seiner Behausung folgende Gegenstände,  
als:

1 vierjährigen braunen Wallach,  
1 vierjährige braune Stute,

1 zweijährige dunkelbraune dito,  
2 dunkelbraune Hengst-Füllen,  
1 trachtige Stute,  
1 Arbeitspferd,  
12 milchgebende Kühe,  
3 fähre dito,  
1 dreijähriges frühmilchwerdendes Beest,  
4 zweijährige do.,  
1 vierjährigen Ochsen,  
2 dreijährige do.,  
3 zweijährige do.,  
4 Enten,  
1 Grönmühle, 1 Filtrirfaß, 1 Rahmfaß, 30  
Stück Milchballen, 2 Stalleimer, 1 Schlitten  
mit Rädern, 1 Hundehaus, 1 Schweinekofer, 1  
gr. eis. Topf, 1 1/2 Scheffel haltend, 1 Bettfelle  
mit Behang, 1 gr. Zellerborte, sowie mehrere  
sonstige Sachen,

auch: 1 Parthie Rocken,  
auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeich-  
neten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden mit dem Bemerkten einge-  
laden, daß das Hornvieh bis Mai unentgeltlich auf  
Fütterung stehen bleiben kann.

Sever, 1865 März 16.

v. C ö l l n.

#### Bekanntmachung.

11. Zum Verkaufe confiscirter ungeeichter  
Maasse und Gewichte ist Termin angefest auf

Montag, den 3. April d. J.,  
Nachmittags 5 Uhr,

in Janssens Wirthshause zu Alt-Heppens.  
Heppens, 12. März 1865.

Der Gemeindevorsteher  
A. E n c k e.

12. Der Gastwirth S. Fasß zu Großostiem läßt am  
3. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, bei seiner Behausung:

2 trachtige Stuten,  
1 vierjährigen Wallach (Luruspferd),  
2 ausgezeichnete Entenfüllen,  
1 Arbeitspferd (Wallach),  
3 schwere güfte Kühe,  
1 tiebiges, 2 1/2 Jahr altes Beest,  
2 zweijährige frühmilchwerdende Beester,  
4 dreijährige Ochsen,  
2 trachtige Schaaf, mit voller Wolle,

14 bis 15 Fuder Landheu, in kleineren  
Partien,

auch einen sehr guten Fußpflug,  
öffentlich auf geraume Zahlungsfrist durch den Unter-  
zeichneten verkaufen, wozu Käufer hiedurch geladen  
werden.

Sande, 1865 März 10.

G i b e n.

13. Auf obiger Vergantung kommen ferner zum  
Verkauf:

1 dreijähriger Wallach,  
1 vierjährige Stute,  
1 zweijährige dito,  
3 dreijährige Ochsen,  
1 fähre Kuh,

auch: 2 Last Rocken und  
1 Last Kartoffeln.

G i b e n.



14. Der Hausmann Hajo Wilts zu Gr. Burey bei Hooftiel läßt wegen Aufgebung seiner Landwirthschaft am

**3. und 4. April d. J.,  
Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

2 siebenjährige braune Wallache,  
2 braune Stuten,  
1 do. Fämmling ohne Abzeichen,  
2 do. Grasfüllen,  
6 Stück Milchkühe,  
1 zweijährigen Ochsen,  
3 zweijährige Beester,  
2 einjährige do.,  
1 complete Ackerwagen, 1 Radpflug, 2 Fußpflüge, 1 Saatsegel mit Zubehör, 1 Saatblock, 1 Dreschblock, 1 Häckselmaschine, 1 Häckselade, 1 Mullbrett, 1 Egge, 2 Aufbruchseggen, 1 Butterkarne, 1 Rahmsaß, 2 Duß. Milchballen, lederne und hansenes Pferdegeschirre, 2 Fruchtweber, mehrere Sichelzeuge und Dreifstöcke, sowie Harken, Forken, Sichten und Sensen und was weiter zum Vorschein kommen wird,  
in und bei seiner Behausung öffentlich meistbietend mit geraumer Zahlungsfrist verkaufen. Kaufliebhaber ladet ein  
**J. H. Gerriets.**  
Hooftiel, 1865 März 16.

15. Der Handelsmann Friedrich Gerhard Borchers aus Eggeloge bei Westerstede läßt am

**4. April d. J.**

im Wedemeierschen Gasthause zu Neuheppens, Nachmittags um 1 Uhr anfangend, in öffentlicher Auktion auf Zahlungsfrist eine Quantität von circa 3000 Pfd. ammerländischen Speck, Schinken, Rücken, Köpfe, Würste und Fett verkaufen, wozu Käufer eingeladen werden.

Heppens, 17. März 1865.

**H. Meinardus.**

16. Der Hausmann Gehrl Laddiken zu Mennhausen, bei Accum, läßt wegen Auswanderung nach Amerika am

**Dienstag, den 4. April d. J.,  
Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

in und bei seiner Behausung daselbst:

1 achtjährigen braunen Wallach,  
1 sechsjährige hellbraune Stute,  
1 dunkelbr. Fämmling (Wallach),  
1 hellbraunen do. (Stute),  
2 Grasfüllen (Hengst und Stute),  
1 Korbwagen, 2 complete Ackerwagen, 1 Radpflug, 3 Fußpflüge, 5 Eggen, worunter 2 Aufbruchseggen, 1 Dreifstock, Sichelzeuge, ledernes und hansenes Pferdegeschir, 1 Dreschblock, 1 fast neuen Fruchtweber, 1 Landrolle, 2 Erdbudden, 1 Mullbrett mit Kette, Sensen und Sichten, Forken und Harken und noch andere Stall- und Scheunegeräthschaften,

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden, mit dem Bemerkten, daß das Hornvieh, die Milchgeräthschaften und das übrige Haus- und Küchengeräth am **20. und 21. April** zum Verkauf kommen werden.

Sengwarden, 1865 März 24.

**H. Edden, Auct.**

17. Der Landwirth Gerhard Janssen, zu Wulfswarden, Gemeinde Sillenstede, will am

**Mittwoch, den 5. April d. J.,  
Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

in seiner Behausung:

1 braune zehnjährige Stute,  
1 do. sechsjährigen Wallach,  
1 do. vierjährigen do.,  
2 dreijährige Wallache (Schimmel),  
1 braunen zweijährigen Wallach,  
1 do. zweijährige Stute,  
2 do. einjährige Stuten,  
14 Stück milchwerdende Kühe und Beester,  
4 zweijährige Beester,  
3 einjährige do.,  
2 " Stiere, worunter ein mausfarbiger,  
3 Schaafe, worunter ein trächtiges mit Wolle und 1 Karnhund,

auf **halbjährige** Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden mit dem Bemerkten eingeladen, daß das Vieh bis Mai unentgeltlich auf Fütterung stehen bleiben kann.

Sever, 1865 März 25.

**v. Cölin.**

**Zur Beachtung.** Die Vergantung des Herrn Otto Janssen Köster zu Waddewarden findet nicht, wie angezeigt, am 3. und 4., sondern am

**5. und 6. April d. J.,**

Stadt.

Sever.

**Behrens.**

19. Der Landwirth Renke Harms Wahlen, zu Utlande, läßt wegen Niederlegung seines Landwirthschaftsbetriebes am

**Donnerstag, den 6. April d. J.,**

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung:

1 Stute mit Füllen,  
5 zeitmilche Kühe,  
2 sähre dito,  
3 zweijährige Beester,  
2 Enten,  
2 güste Schafe,

ferner:

3 Ackerwagen mit Zubehör, worunter 1 neuer, 1 neue Einspännerdeichsel, 2 Eggen, 1 Aufbruchsegge, 1 neuen Fruchtweber mit Zubehör, 1 Futterkiste, Futterstäbe, 1 Mistkarre, Pferdegeschir, 1 Reitsattel, Wagenreepen, Sichelzeuge, Dreifstöcke, Dammecken, Dampfsähle, 1 Mullschleppe mit Kette, 1 neue Pflugschleibe,

sodann:

1 guten Karnhund mit Haus, 1 Karnrad, 1 großen kupfernen Milchkessel, 1 Paar Milcheimer, Milchballen, 1 Rahmsaß, Käseböden, 1 Filtrirsaß, 1 großen Küchentisch, Tische, Stühle und was mehr zum Vorschein kommen wird,  
durch den Unterzeichneten auf Zahlungsfrist vergangen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Zettens, 1865 März 22.

**Gibben.**

20. Der Böttchermeister J. G. Fohlen hieselbst läßt am

**Freitag, den 7. April d. J.,**



**Nachmittags 1 Uhr anfangend,**  
in seiner Behausung:

**1 junge frühmilchwerdende Kuh,**  
2 vollständige Betten, 1 einschläfriges Bettgestell, 1 großen Gläschrank, 1 Küchentisch, mehrere Tische und Stühle, Spiegel, 1 halbklafige Wanduhr, 1 Barometer, 1 Schießgewehr, 1 Kiste, 1 Kinderwagen, 1 Wiege, 1 Kinderstuhl, allerlei Küchengeräth und Zinngeräth, 1 große gut erhaltene Butterkarne, 1 große messingene Laterne, 1 Kochofen mit Theckessel und Röhren, 1 Karre, 1 steinernen Schweineblock, 1 Balance mit Blättern, Speck und Fett und noch mehrere hier nicht genannte Sachen,  
öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Sengwarden, 1865 März 28.

H e d d e n, Auctionator.

21. In Concursfachen der Gläubiger des Rechnungstellers Florenz Biegfeld, in Tever, sollen die zur Masse gehörigen Mobilien, als:

2 Sophas, 1 Tafeluhr mit Consol, Sopha-, Spiel- und andere Tische, mahagoni und eschene Polsterstühle, Rohrstühle, Spiegel, 1 Eckschrank, 1 Leinenschrank, 2 Kleiderschränke, 1 Bücherschrank, 1 Fortepiano, 2 Commoden, 3 Waschtische, 1 Delgemälde, Schildereien, 1 Schreibpult, 1 Schreibtisch, 4 Actenborten, 3 vollständige Betten, 3 Bettstellen mit Springfeder-Matrazen, Leinen- und Tischzeug, 150 Stück Bücher, sowie Haus-, Küchen- und Gartengeräthe aller Art in Zinn, Kupfer, Messing, Glas, Porzellan und Stein,

am 7. und 8. April d. J.,

**Nachmittags 1 Uhr anfangend,**  
in C. Rudolphi Wirthshause hieselbst öffentlich verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.  
Tever, 1865 März 29.

H e i n e n,  
c. m.

22. Die Frau Wittwe Lobert zu Neuheppens läßt am

**7. und 8. April d. J.,**

jedesmal Nachmittags um 1 Uhr anfangend, in ihrer Wohnung beim Maurermeister G. Grashorn öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verganten:

1 neue mahag. Kommode, 2 Kleiderschränke, mehre Spiegel, 2 Wanduhren, Tische, Stühle, Lampen, 1 Thermometer, Schildereien, 1 Kochofen, 3 Bettstellen, 4 complete Betten, 1 Hausapotheke, Küchen- und Hausgeräth aller Art, Kisten, Körbe und Kasten, Brenn- und Nutzholz u. s. w.,

wozu Käufer mit der Bitte, präcise erscheinen zu wollen, eingeladen werden.

Heppens, 28. März 1865.

H. M e i n a r d u s.

23. Der Müller A. de Boer, in Tever, will am

**Freitag und Sonnabend, den 7. u.**

**8. April d. J.,**

Nachmittags 1 Uhr, in resp. bei der Behausung des Kaufmanns Behrens zu Grisdumerfel folgende Gegenstände meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verganten lassen:

4 Arbeitspferde, worunter 3 Stuten, auch 1 trächtige Stute,

6 milchwerdende Kühe,

ferner: 4 Wagen, 5 Eggen, 1 Mullbrett, 2 Pflüge, 14 Milchballien, 3 Paar große Cimer, 1 Paar kleine Cimer, 1 Joch mit Ketten, 2 Waschballien, 6 Kälberstäbe, mehrere große und kleine Fässer, 1 Drückebank, 1 Mistkarre, 1 Mullbrettlette, mehrere Forken, 10 Gasseln, mehrere eiserne Schuppen und Harken, 1 Sieb, 1 Fruchtweber, 1 großes Regenwasserfaß, 1 Beil, 1 Säge, 3 s. g. Kartoffelhacker, verschiedene Gewichtstücke,

sodann: 1 Secretair, 1 Sopha, 1 Sophatisch, 6 Polsterstühle, 1 Duzend Rohrstühle, 2 Kleiderschränke, 1 Commode, 1 amerikanische Wanduhr, 2 eschene Tische, worunter 1 Ausziehetisch, mehrere eiserne Töpfe, 1 Pfannkuchenpfanne mit Hangeisen, 1 eiserne Kessel mit Heerdlette, 1 Spiegel, 1 Barometer, 1 Klappstisch, 2 kleine Tische, 6 Küschenstühle, mehrere große Fässer und

endlich: 2 vollständige Betten, 3 neue große Fischneze, sowie allerlei Küchengeschir, in Messing, Kupfer und Zinn, auch einen fast neuen Kinderwagen u. s. w.

Die sämtlichen Gegenstände sind sehr gut erhalten und werden Kaufliebhaber freundlichst ersucht, sich präcise einfinden zu wollen.

Hoofstiel, 1865 März 29.

H. G. S i d d e n.

24. Die Wittwe des weil. Johann Cassens Eilers, zum Lettenser Desterdeich, läßt wegen Umzugs von hier am

**Sonnabend, den 8. April d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr anfangend, in ihrer Wohnung:

1 Schaf mit Lämmern, 1 Gans mit Küchlein, 1 Schränke, Tische, Stühle, 1 Hangbuddel, 1 priessische Wanduhr, Küchengeräthe aller Art, 1 Butterkarne, 1 Rahmfaß, Waschballen, 1 Backtrog, 1 Gießer, Fässer, Cimer, Torf, Holz, verschiedene Gartenfrüchte,

1 Schiebkarre, Forken, Harken, Spaten, 1 Heckscheere u. s. w.

durch den Unterzeichneten auf Zahlungsfrist verganten, Kaufliebhaber werden hiermit eingeladen.

Lettens, 1865 März 15.

G i b e n.

25. Die Wittwe des weil. Arbeiters T. H. Lüken zu Fedderwardergroden läßt am

**Sonnabend, den 8. April,**

**Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

folgende zum Nachlasse ihres weil. Ehemannes gehörige Gegenstände, als:

1 zwei. frühmilchwerdendes Beest,

1 Ziege,

Mannskleidungsstücke aller Art, 1 schwarzwalder Uhr, Tische, Stühle, 1 Lehnstuhl, 1 Kiste, 1 Schießgewehr, 1 Sense und 1 Sichte mit Zubehör, 1 Haarzeug, 1 eis. Spaten, 2 Karren, darunter 1 die fast neu ist, 2 Fässer, sowie 2 Fuder gut gewonnenes Heu und 1 Haufen Dünger und was noch mehr vorkommen wird,



in ihrer Behausung daselbst öffentlich meistbietend durch Unterzeichneten auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Sengwarden, 1865 März 29.

H e d d e n , Auct.

26. Wegen Auswanderung wünscht der Arbeiter Anton Ufken zu Horumersiel seine sämtlichen Mobilien am

**Sonnabend, den 8. April,**

Nachmittags 1 Uhr anfangend, öffentlich auf Zahlungsfrist in seinem Hause verganten zu lassen. Namentlich gehören dazu:

1 schwere recht schöne tiebige Kuh, 1 güstes 2jähriges Beest, 6 Schaaf, trächtige und güste, 1 Kleiderschrank, 1 Commode, 1 neue amerikanische Uhr, 10 Stühle und 1 Lehnstuhl, 3 Tische, Spiegel, Karne, Rahmfaß, 2 Paar Eimer, Soche, 1 Backtrog, zinnerne Kaffee Kannen, Theekessel, eiserne Löffel, Porzellan und Steinzeug, 1 Fuder Heu, Speck, Fett, Gartenfrüchte und mehrere hier nicht benannte Gegenstände.

Käufer werden eingeladen.

Wiarden, 1. April 1865.

A. M. Laddiken, Auctionator.

### Schweine-Verkauf.

27. Der Handelsmann Johann Hinrich Clausen, zu Isums, läßt am

**Sonnabend, den 8. April d. J.,**

**Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

in der Behausung des Gastwirths Frieze zur Hohenluft hieselbst:

30—40 Stück große und kleine Schweine, bester Race, worunter einige trächtige, auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1865 März 24.

v. C ö l l n.

28. Der Landwirth Gerd Meiners Nahstede, zu Kattens, will wegen Aufgebung der Landwirthschaft am

**Montage, den 10. April d. J.,**

**und an dem folgenden Tage, Nach-**

**mittags 1 Uhr anfangend,**

in resp. bei seiner Behausung nachfolgende Gegenstände, als:

7 milchgebende und sähre Kühe,  
4 frühmilchwerdende zweijährige Beester,  
6 zweijährige do.,  
2 zweijährige Ochsen,  
4 Enten,  
1 Stier,  
5 Schafe,

1 Korbwagen, 2 Ackerwagen, 2 Erdbudden, 2 Acker Schlitten, 1 Dreschblock, Dammbecken und Pfähle, 1 Grückquerne mit Sieben, 1 Futterkiste, 1 Backtrog nebst Tisch, 1 Pumpenständer, 1 Karnrad nebst Hund, 1 Butterkarne, 3 Rahmfässer, 3 Paar Milchheimer mit kupf. Bändern, 24 Kupf., 6 zink. und 24 hölz. Milchballen, 3 Käseköpfe, 3 Setten, 1 Drückebank, 1 Stremtine, 1 Filtrirfaß, 6 Paar Trank- und Wasser-eimer, mehrere kl. Eimer mit Deckel, 2 Soche, 1

Salztonne, 1 neues Trankfaß, mehrere Fleischfässer, 2 Stalllaternen, 1 Küchentisch nebst Bank, 1 Grückliste, mehrere eich. Kisten, 1 Fischneß, sog. Laage, 1 neue Mistkarre, mehrere große u. kleine Gewichtstücke, 1 Viertel-Tonnenmaß, Sensen, Sichten, Ketten, mehrere Tonnen Rocken und Weizen, bei kleinen Parthien, sowie verschiedene andere Gegenstände, auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Bemerkt wird, daß das Vieh bis Mai unentgeltlich auf Fütterung stehen bleiben kann.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1865 März 31.

v. C ö l l n.

29. Der Landwirth Lüpke Evers Heikes, zu Altgarmstiel, läßt wegen Aufgebung der Landwirthschaft am

**Mittwoch, den 11. April d. J.,**

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung:

2 Wallache (Schimmel),

7 zeitmilche Kühe,

3 Beester,

ferner:

3 Wagen, 3 Eggen, 5 Pflüge, worunter 1 Reihbohnenpflug, 2 Fruchtweher mit 6 Sieben, 1 neuen Dreschblock mit Zubehör, ledernes und hanfenes Pferdegeschirr, Forken, Spaten, 1 große Futterkiste, Tränkimer, 12 Kuhketten, 18 Halsjoche,

sodann:

1 vollständiges Bett, 1 Buddelei, Tische, Stühle, Schildereien, 1 Wanduhr, 1 lit de camp, 1 großen Circulirofen, 1 Kochofen, 2 Milchfässer, 20 Milchballen mit eisernen Reifen,

endlich:

pl. m. 300 Pfd. Speck, Fett u. s. w. u. s. w. durch den Unterzeichneten auf **6monatliche Zahlungsfrist** verganten, wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß das Vieh bis Mai d. J. unentgeltlich auf Fütterung stehen bleiben kann. Lettens, 1865 März 21.

C i b e n.

30. Der Landwirth Friedrich Ernst Zoosten, am Gänsewege, bei Waddewarden, läßt am

**Dienstage, den 11. April d. J.,**

**Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

in seiner Behausung:

1 sechsjährige braune trächtige Stute,

2 braune Lemmlinge (Wallache),

1 braunen do. (Stute),

6 Stück zeitig milchwerdende Kühe,

2 dreijährige Ochsen,

verschiedenes Jungvieh,

1 Mutter Schwein mit Ferkeln u. s. w.,

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1865 März 22.

v. C ö l l n.

31. Der Schustermeister Anton Tholstede sen. hieselbst läßt wegen Umzugs am

**Sonnabend, den 15. April d. J.,**

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung:



2 neue Gartenbänke, 1 Sopha,  $\frac{1}{2}$  Dhd. neue Rückenstühle,  $\frac{1}{2}$  Dhd. Polsterstühle, 1 Eßschrank, 1 Comptoirschrank, 1 Kleiderschrank, 1 Eßschrank, Tische, 1 friesische Wanduhr, 1 Tafeluh, 1 kleine Wanduhr, 1 Taschenuhr, 2 Plättelisen, 1 zinnerne Kaffeekanne, 1 Kaffeemühle, Sensen, 1 Butterkarne, 1 Rahmsaß, 1 Paar neue Milcheimer, 1 Haarspitt mit Hammer, 1 Pattsack, 1 neue Schuppe, 1 eiserne Rösche, 1 Kalpricke u. s. w. u. s. w.,  
durch den Unterzeichneten auf Zahlungsfrist verganten, und wollen Kaufliebhaber sich zahlreich versammeln.  
Lettens, 1865 März 29.

G i b e n.

32. Der Landwirth Lübke Hinrich Gerdes, zur goldenen Linie, läßt wegen Niederlegung seiner Landwirthschaft am

**Dienstage, den 18. April d. J.,**

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung:

2 Pferde, Schimmelstuten,  
3 Milchkuhe,  
1 fahre dito,  
2 Beester,  
2 Enten,  
3 Schaaf, worunter 1 mit Lämmern,  
1 trächtiges Schwein,  
1 Korbwagen mit 2 Stühlen, 1 completen Ackerwagen, Wagenhecken, 1 Wagen zum Wasserfahren, 1 Wagentritt, 1 neue Deichsel, 1 Pflugschlitten, 1 Pflug, 3 Eggen, 1 Siltzeug, 1 Dreifloß, 1 Mulschleppe mit Kette, Pflugketten, Rungeisen, 1 Paar neue Stangen, 1 Pflugscheibe, Misthaken, 1 Windweber, 1 Fruchtraspe, 1 Fruchtwagen,  $\frac{1}{4}$ -Lonnenmaaß, 1 Futterkiste, 1 Sense mit Baum, 1 Sichte mit Bick, Forken, Flegel, Gassel, Fässer, Kasten, 1 Wasserpumpe, ledernes und hansenes Pferdegeschirr, 1 Reitfattel mit Baum und Halfter,  
Speck u. s. w. u. s. w.

durch den Unterzeichneten auf Zahlungsfrist verganten, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.  
Lettens, 1865 März 27.

G i b e n.

33. Der Gastwirth Ditto Gerriets Eckhoff, zum Friedrich-Augusten-Groden, läßt wegen Niederlegung der Gastwirthschaft am

**Mittwoch, den 19. April d. J.,**

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung:

3 güste Schaaf, 1 trächtiges dito,  
4 Fische, 2 Dugend Stühle, 2 Spiegel, Schildereien, 1 Glasschrank, 1 schwarzwalder Wanduhr, 1 eichenen Kleiderschrank, 3 Bänke, 2 Sehbettstellen, so gut wie neu, Leuchter, Lampen, 3 eiserne Töpfe, 3 Theekessel, 1 Heerdhahl, Kisten, Kasten, 4 Milchballen,  
Bier-, Schnaps- und Weingläser, 50 Stück Bierflaschen, 200 Stück Bierkrufen, zinnerne Maaße,  
1 vollständiges Bierbraugeräthe, 1 großen eisernen Topf, 75 Kannen enthaltend,  
pl. m. 150 Pfd. Speck und Schinken u. s. w. u. s. w.

durch den Unterzeichneten auf Zahlungsfrist verganten. Kaufliebhaber werden hiermit eingeladen.  
Lettens, 1865 März 15.

G i b e n.

34. In der Woche nach Ostern werden in der Hillerschen Bierhalle zu Neuheppens allerlei Haushaltungsgegenstände, namentlich viele sehr gut erhaltene Möbeln, ferner zur Gastwirthschaft gehörende Gegenstände u. auf Zahlungsfrist verkauft, was vorläufig bekannt gemacht wird.

Neuende, 30. März 1865.

H. J a n s s e n.

### Schul=Sache.

35. Der Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben der Schulcasse für das Rechnungsjahr <sup>1. Mai 1865</sup> 30. April 1866

ist auf 14 Tage, vom 25. d. M. bis 8. k. M. auf dem Rathhause hieselbst ausgelegt. Innerhalb dieser Zeit kann jeder stimmberechtigte Schulachtsgenosse, sowie jeder persönlich Betheiligte Einwendungen und Bemerkungen schriftlich oder zu Protocoll bei einem der ersten Mitglieder des Schulvorstandes einbringen.

Feuer, 1865 März 23.

Der Schulvorstand.

v. H a r t e n.

### Armen=Sache.

36. Ein bejahrter, noch rüstiger und gesunder Mann, der sein eigenes Bett und gute Kleidungsstücke hat, soll von Mai 1865 bis Mai 1866 in Kost ausverdingen werden.

Annehmer wollen sich an den Armenvater L. H. Janssen zu Middoge wenden.

Die Armencommission zu Middoge.

### Gemeinde=Sachen.

37. Alle Diejenigen, welche noch an die Schortenser Armen-, Kirchen-, Schul- und Gemeindecasse etwas restiren, als Armengeld, Zinsen, Hundesteuer u. wollen ihre Schuld innerhalb 14 Tagen entrichten. Etwaige Restanten werden nach Ablauf dieser Frist dem Amte zur Beitreibung übergeben werden.

Zugleich werden hierdurch Alle, welche an diese Cassen Forderungen haben, daran erinnert, ihre gehörig angewiesenen Rechnungen gegen Mai einzusenden, um Zahlung zu erhalten.

Schortens, März 30. 1865.

B. B. G e r d e s, Rchfr.

38. Im Laufe der nächsten Woche ist für Neuende an den Unterzeichneten das Armengeld, die Schulanlage, Schulgeld und Hundesteuer zu zahlen, sowie die Restanten der früheren Hebungen zu berichtigen.  
Neuende, 30. März 1865.

H. J a n s s e n.

### Sev. Mob.=Br.=Vers.=Gesellschaft.

39. Zur Neuwahl eines Districtsdeputirten der Sev. Mob.=Br.=Vers.=Gesellschaft für den District Lettens Süden ist Termin auf den

**15. April**

in meinem Gasthause, Nachmittags 6 Uhr, angesetzt, wozu die Interessenten dieses Districts hierdurch eingeladen werden.

Bussenhausen, 1865 März 29.

W. G a r s t e n s, Dpt.

### Notifikationen.

40. **Gesucht.** Auf 1. Mai ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen.  
Benleffede. J. J. J a n s e n.



# Der Ausverkauf

meiner älteren Sachen wird bis zur gänzlichen Räumung fortgesetzt, und habe ich demselben meine sämtlichen baumwollenen Waaren zu ungewöhnlich billigen Preisen beigefügt.

Außerdem empfehle ich eine große Parthie schwerster rein wollener Kleiderstoffe, ebenfalls dem Ausverkauf noch beigefügt,  $\frac{5}{4}$  breit, à Elle 12 und 13 Groschen.

Jever,  
1865 März 24.

## A. Wendelsohn.

Mein Lager von gereinigten Butjadinger und hiesigen

 **Bettfedern und Dauen** 

in allen Sorten, aber nur in lebendiger Waare, halte bei billigster Preisstellung bestens empfohlen. Fertige gut gestopfte ein- und zweischläfrige Betten sind stets zu billigen Preisen vorrätig.

Jever.

### T. B. Janssen.

Heute erhielt ich von Berlin das Neueste in Umhängen für Damen und empfehle solche zu billigen Preisen.

Fedderwarden, 29. März 1865.

## H. A. Cohn Wwe.

44. Allen Denjenigen, welche unserm theuren Vater am Tage der Beerdigung das letzte Geleit gegeben haben, sagen wir hierdurch unsern innigsten Dank.

Zugleich fühle ich mich verpflichtet, da verschiedene Gerüchte laut geworden sind, ob das Geschäft des sel. Vaters fortgesetzt würde, hierdurch anzuzeigen, daß dasselbe von mir aufs Thätigste fortgesetzt werden wird und bitte, das meinem sel. Vater geschenkte Vertrauen auf mich übertragen zu wollen, indem es mein eifrigstes Bestreben sein wird, durch reelle Behandlung mir dasselbe zu erhalten.

Horumerfel. H. H. T a m m e n,  
Schlächtermeister.

45. Zu dem Umnähen der runden schwarzen sowie mit zu Waschen und Schwefeln der weißen Stohhüte empfehle ich mich den geehrten Damen. Auch sind dieses Frühjahr alle Sorten Strohhüte bei mir zu haben.

H a r m i n e C l a a s e n  
bei Neuende.

### Nicht zu übersehen.

46. Den geehrten Damen zur Anzeige, daß wir unser Geschäft im Nähen fortsetzen wollen. Bei billiger und reeller Arbeit bitten wir um viele Aufträge.

Hookfel. G e s i n e L e n g e, geb. Mammen.  
Johanne Frerichs, geb. Jansen.

47. Am 2. Ostertage

### TANZMUSIK

bei M. R. S c h ö n b o h m zu Altgarmesfel.

Soeben traf eine große Sendung

 **Albums,** 

von 20 bis zu 100 Bildern, von 10 Gf. an, sehr elegante Sachen, sowie Cigarrentaschen, Brieftaschen, Portemonnaies zu Photographien, elegante Gratulationskarten, feine Photographie-Bilder und Rahmen, die neuesten Sachen, auch Leder-, Geld- und Eisenbahntaschen zum Umhängen bei mir ein.

### C. M. Hillers Wwe.

### Porzellanwaaren-Handlung.

49. Am 2. Ostertage

### TANZMUSIK

bei D r t g i e s N a m k e n zu Kniphauersfel.

50. Am 2. Ostertage

### Tanzmusik

bei S. H. G e r d e s zu Pievens.

51. Am 2. Ostertage

### TANZMUSIK

bei C e h o f f zum Friedr.-Aug.-Grodten.



## Arbeiterbildungsverein „Vorwärts“.

Sonntag, den 2. April, Abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr: Der deutsche Arbeiterkatechismus von Schulze-Delitzsch. II. Das Capital, vorgetragen und erläutert von H. Lichtenstein.

Wird der „Jesuit und sein Bögling“ nicht noch einmal zur Aufführung kommen?

### Mehrere Abonnenten.

54. Ich habe 7 Stück Ferkel, die am 3. April 5 Wochen alt werden, zu einem mäßigen Preise zu verkaufen.

Canarienhäusen, den 29. März 1865.

F. S. G e r d e s.

55. Mir ist vor einigen Tagen ein Hund zuge-  
laufen. Der Eigenthümer kann denselben gegen Erstat-  
tung der Kosten wieder in Empfang nehmen.

Schortens, 1865 März 31.

P o p k e S. G e r k e n.

56. Für Wolle zahle ich hohe Preise.

Hookfiel.

H. F. K e n k e n.

Gummi-Röcke, Prima-Qualität, empfiehlt

Hookfiel.

H. F. K e n k e n.

57. Verloren. Ein Notizbuch mit 4 Sportel-  
scheinen. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine  
Belohnung bei dem Boten Hoff, zu Sever, abzugeben.

58. Ein Fuder guten Amdel hat zu verkaufen  
Bohnenburg. E d o P o p k e n B e h r e n s.

59. Ein completer gut erhaltener Korbwagen  
steht zu verkaufen.

Wo? erfährt man in der Expedition d. Bl.



60. Mein Lager von Erfurter  
**Stiefeln u. Hausschuhen**  
wurde in diesen Tagen aufs Vollstän-  
digste completirt und halte dieselben ihrer  
Güte und billigen Preisstellung wegen  
empfohlen.

F. H. H e i n e n.

**Gute ein- und zweischläfr. complet  
gestopfte Betten,**

bestehend aus Oberbett, Unterbett, Pfühl und 2 Kissen,  
zu bekannten billigsten Preisen, sind wieder fertig vom  
Lager zu haben bei

**W. Wendelssohn,**

auf der Schlacht in Sever.

62. Sonntag, den 2. April, im Saale des  
Herrn Luth zu Heppens

### Clavier-Vorträge mit Gesang

von dem blinden Louis Baumgarten, entlassenen  
Bögling der Königl. Blindenanstalt in Hannover,  
gebürtig aus Brake, 15 Jahr alt.

Anfang 7 Uhr. Entree 5 Gf.

### Wiederholte Anfrage an die Theater- Direction.

Kann denn das Lustspiel „Der Jesuit und  
sein Bögling“ nicht noch einmal zur Aufführung  
kommen? Herr Dir. Basté würde sicher ein volles  
Haus damit erzielen.

Mehrere Theaterfreunde.



Dienstag, den 4. April,  
Abends 8 Uhr, im Schütting:  
**Regelmäßige Haupt-  
versammlung**

des M.-Turn-Vereins.

Tagesordnung: 1) § 9 der Satzungen.  
2) Aenderung der §§ 2 und 3 der  
Turnordnung.

Der Turnrath.

F. A.: Dr. S e i s.

65. Umständehalber habe ich noch eine Woh-  
nung mit Gartengrund, hieselbst belegen, auf den 1.  
Mai 1865 zu vermietthen.

Waddewarden.

H. M i e n i e t s.

66. Da das am Garten bei Mooshütte bele-  
gene sog. Buschstück noch nicht verpachtet ist, so werden  
Pachtliebhaber entweder zur Benutzung desselben als  
Bauland oder zur Bestellung mit Gartenfrüchten, er-  
sucht, in nächster Zeit bei dem Unterzeichneten sich ein-  
zufinden.

Die Verpachtung kann auf mehrere Jahre geschehen.  
Sever, 1865 März 30.

v. C ö l l i n.



67. Am 2. April werde ich eine  
ausgezeichnet fette, über 600 Pfd.  
schwere Kuh schlachten und empfehle  
das Fleisch davon meinen geehrten  
Gönnern bestens.

Rüsterfiel, 27. März 1865.

L. M. H i r s c h.

68. Auf die Gebote der am 17. März d. J.  
vorgenommenen Gras-Verpachtung sowie der Aus-  
verdingung der Wege und Tristen im vierten District  
des dritten Deichbandes wird der Zuschlag ertheilt.

M. F. A l b e r s.

### Theater in Sever (Mooshütte).

Sonntag, 2. April 1865. Eine leichte Person.  
Neueste große Posse mit Gesang und Tanz in 3 Akten  
und 8 Bildern von Pohl. Musik von Conradi.

A. B a s t é.

### Todes-Anzeigen.

70. Statt Ansage.

Heute Morgen 8 $\frac{1}{2}$  Uhr entschlief sanft und  
ruhig zum bessern Leben unsere gute Frau, Mutter,  
Schwieger- und Großmutter

**Folken Catharina Hagenstede geb. Silers**  
in ihrem 60. Lebensjahre, welches Freunden, Ver-  
wandten und Bekannten mit trauerndem Herzen an-  
zeigen

Lerfens, März 30. 1865.

Die Hinterbliebenen.

71. Nach längerem Kränkeln entschlief heute  
Abend sanft und ruhig bei uns unsere Schwägerin,  
die Wittwe des weil. Balster Gerriets, **Gerken geb.  
Evers**, in ihrem angetretenen 61. Lebensjahre.

Dieses zur Anzeige auch Namens der Angehörigen von

H. H. Haschenburger und Frau, geb. Evers.  
Sever, 1865 März 29.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Meißner & Söhne in Sever.